

# Lebenstraum Einfamilienhaus Timecode



## Timecode

Zeit	Titel	Inhalt
00:00-00:34	Einleitung	Der Boden in der Schweiz wird knapp und knapper. Die veröffentlichte Nationalfondsstudie zur Siedlungsentwicklung zeigt, dass ein Umdenken stattfinden muss. Der Siedlungsraum von Genf bis St. Gallen muss als Ganzes betrachtet werden, wobei Neues nicht auf der grünen Wiese, sondern dort, wo der Boden schon verbaut ist, entstehen soll. <i>Verdichtung</i> heisst das Zauberwort. Doch in der Realität geht es in eine ganz andere Richtung.
00:35-01:22	Der Traum von den eigenen vier Wänden	Ein Haus, eine Familie, die eigenen vier Wände und ein bisschen Grün drum herum – der Lebenstraum von vielen. Warum eigentlich? Verschiedene Personen geben Antwort auf diese Frage.
01:23-02:10	Die Statistik bestätigt den Trend	Die Hälfte aller Gebäude in der Schweiz sind heute Einfamilienhäuser. Und es werden immer mehr. 3 von 4 neugebauten Wohngebäuden in den letzten Jahren sind Einfamilienhäuser. Der Direktor des Hauseigentümergebietes nimmt Stellung dazu.
02:11-02:45	Die Nachteile dieses Siedlungsmodells	Rahel Marti von der Architekturzeitschrift <i>Hochparterre</i> informiert über die Nachteile von Einfamilienhaussiedlungen.
02:46-03:40	Der Traum vom Einfamilienhaus vs. Platzmangel in der Schweiz	Einfamilienhausquartiere sind ein Siedlungsmodell aus der Vergangenheit, dennoch haben die Bewohner hohe Ansprüche an ihren Wohnraum. Es sind neue Ideen gefragt. Architekt und Leiter des Zentrums <i>Urban Landscape</i> der ZHAW Max Bosshard stellt mögliche Beispiele vor.
03:41-04:06	Alternativen zum Traum	Stellungnahme einiger Hausbesitzer zum Vorschlag des verdichteten Bauens in bereits bestehenden Einfamilienhausquartieren.